#### **KURZ NOTIERT**

#### Leichter Rückgang bei Baugenehmigungen

WIESBADEN Bei den Baugenehmigungen für Wohnungen in Deutschland geht es auf Jahressicht trotz eines Dämpfers weiter aufwärts. Im Juli bewilligten die Behörden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit 31.334 Anträgen für Neuund Umbau zwar saison- und kalenderbereinigt 0,8 Prozent weniger als im Vormonat. Im Zeitraum Januar bis einschließlich Juli 2021 wurden jedoch insgesamt 6,6 Prozent mehr Wohnungen genehmigt als im Vorjahreszeitraum, wie die Behörde am Mittwoch mitteilte. (dpa)

#### **Neues Terminal in** Frankfurt eingemottet

FRANKFURT/MAIN Der Frankfurter Flughafen mottet das erste Teilstück seines neuen Passagier-Terminals wegen fehlender Nachfrage erst einmal ein. Der Flugsteig G werde dem Betreiber Fraport in der ersten Hälfte 2022 schlüsselfertig übergeben, erklärte ein Sprecher am Mittwoch. Der Zeitpunkt zur Inbetriebnahme hänge von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Spätestens werde Flugsteig G mit den übrigen Teilen des neuen Terminals 3 im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen.

## Digitale Geldanlage Vorsichtige Anlagestrategie

– Stichtag 31. August 2021

e Anbieter	Wert- ntwicklung 1 Jahr	Service gebühr p.a.*
Bevestor	9,91%	0,80%
Estably <sup>1,2</sup>	18,47%	1,20%
Fidelity Wealth Exp	ert 4,70%	0,55%
Investify	5,63%	1,00%
Pixit	5,28%	0,99%
Solidvest <sup>1,2</sup>	9,54%	1,40%
Visualvest	5,03%	0,60%
Vividam	14,19%	1,18%
VTB Invest	6,51%	0,70%
Warburg <sup>1</sup>	8,34%	1,00%
Whitebox	8,56%	0,95%
*rollierende Performance	vor Servicegebühr;	

on 12.000Euro

Plus 10% Gewinnbeteiligung



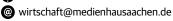
Quelle: biallo.de Stand: 15.09.2021

#### **KONTAKT**

#### Wirtschaftsredaktion

0241 5101-395

Mo.-Fr. 10-18 Uhr





Die Großhandelspreise für Strom sind zuletzt stark gestiegen.

# Strompreis auf Rekordhoch

Noch nie war die Versorgung für deutsche Haushalte so teuer. Warum? Wie entwickelt sich der Preis? Was muss man beim Anbieterwechsel beachten? Und wie sieht es in der Region aus?

VON EIRIK SELDMAIR

DÜSSELDORF/AACHEN Der Strompreis in Deutschland ist für Verbraucher aktuell so hoch wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik: 1529 Euro jährlich muss ein durchschnittlicher Haushalt, der im Jahr 5000 Kilowattstunden verbraucht, im Durchschnitt zahlen. Bezieht man den Strom über einen Grundversorger, sind im Schnitt sogar 1656 Euro fällig, wie das Vergleichsportal Check24 mitteilt. Im weltweiten Vergleich sind die Strompreise nirgendwo so hoch wie in Deutsch-

#### Wie entwickeln sich die Strompreise?

Laut Check24 haben schon acht Grundversorger angekündigt, dass sie noch dieses Jahr die Preise erhöhen werden, aus Nordrhein-Westfalen ist die E-regio GmbH mit Sitz in Euskirchen dabei. Schon im Januar gab es Preiserhöhungen, insgesamt wurden 147 Stromversorger in Deutschland teurer, 28 davon aus Nordrhein-Westfalen, Auf der anderen Seite senkten im Januar auch 149 Grundversorger die Kosten für ihre Tarife, 13 NRW-Anbieter lieferten Strom für weniger Geld.

Doch dass es mittelfristig zu weiteren Preissenkungen kommt, ist laut Experten unwahrscheinlich im Gegenteil. "Dass die Preise demnächst sinken, glaube ich nicht", sagt Lundquist Neubauer, Sprecher beim Vergleichsportal Verivox. Er weist zudem darauf hin, dass viele Stromversorger ihre Preise wohl erst im Januar erhöhen werden, weil ab dann wieder neue Regeln für Steuern und Abgaben gelten. Zudem müssen die Anbieter Preisveränderungen erst sechs Monate im Voraus bekannt geben. Dass also im November weitere Erhöhungen angekündigt werden, ist durchaus wahrscheinlich. Auch eine Sprecherin von Check24 teilt mit, dass die Preise wahrscheinlich nicht sinken werden.

Die Anieter in der Region haben auf Anfrage unserer Zeitung bestätigt, dass sie ohne Ausnahme die Preise bis Ende 2021 für Privatkunden nicht erhöhen werden. Für das kommende Jahr seien die Beratungen und Berechnungen jedoch im Gange beziehungsweise stünden noch an, weshalb man in der Städteregion Aachen, im Kreis Heinsberg und im Kreis Düren erst im Herbst Aussagen über die Preise für 2022 machen könne, wenn unter anderem die künftige Höhe der EEG-Umlage feststeht.

#### Warum steigen die Preise?

Der Strompreis ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Ein Faktor sind die Großhandelspreise. Also, wie viel die Anbieter für die Beschaffung des Stroms bezahlen mussen. "Wir haben es aktuell mit sehr hohen Großhandelspreisen zu tun", sagt Neubauer. Die Gründe für diesen Anstieg seien vielfältig. Viel habe damit zu tun, dass die Preise für CO<sub>2</sub>-Zertifikate gestiegen sind. Auch der Anstieg der Gaspreise spielt eine Rolle, da er die Stromproduktion teurer macht. Laut Check24 hat sich der Strompreis an der Börse im August im Vergleich zum Vormonat um 136 Prozent erhöht. Im Juli kostete demnach eine Megawattstunde 34,58 Euro, im August waren es 81,51 Euro. Inzwischen ist der Preis weiter gestiegen – aktuell liegt er bei 132,50 Euro. Auch das ist ein Rekordhoch.

Inzwischen würden sich die Großhandelspreise auch auf den Verbraucherpreis niederschlagen, sagt Neubauer. Er weist zudem darauf hin, das s es aktuell auch nicht zwingend die Grundversorger sind, die für die steigenden Preise sorgen. Vielmehr hätten die übrigen Anbieter ihre Preise stark angezogen.

#### Wie geht es weiter?

Ein weiterer Grund für steigende Strompreise waren in den vergangenen Jahren immer auch höhere Abgaben, Steuern und Umlagen. Diese machen noch immer 50 Prozent des Preisniveaus aus, spielen aber laut dem Experte Neubauer beim aktuellen Rekordhoch eine eher untergeordnete Rolle. Zumindest die EEG-Umlage dürfte in Zukunft nicht mehr so stark für große Preissprunge sorgen: Alle großen Parteien versprechen in ihren Wahlprogrammen, sie abzuändern oder ganz abzuschaffen.

Klar ist aber: Deutschland wird in Zukunft immer mehr Strom brau-

-0.50

Ė

-0,40 (-0,02)

chen. Nach einer Prognose der Bundesregierung werden 2030 in Deutschland 645 bis 665 Terawattstunden Strom verbraucht - 2020 waren es 545.

Steigender Strompreis bei steigendem Strombedarf verspricht erst einmal nichts Gutes für die Verbraucher. Neubauer zufolge hängt die Preisentwicklung auf dem Strommarkt stark davon ab, wie schnell die erneuerbaren Energien ausgebaut werden. "Wenn wir mehr Strom brauchen, dann muss der Ausbau der Erneuerbaren vorangehen", sagt Neubauer.

#### Wie können Verbraucher reagieren?

Die Preise zwischen einzelnen Anbietern unterscheiden sich teilweise enorm. Wer seinen Stromversorger wechseln möchte, muss eigentlich warten, bis sein alter Vertrag ausgelaufen ist. Doch erhöht der Anbieter den Preis, können Verbraucher von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen.

"Bei der Wahl eines neuen Stromanbieter muss man genau hinschauen", sagt Neubauer. So könne man eventuell versteckten Kosten aus dem Weg gehen. Ob der Anbieter Ökostrom liefere oder nicht, habe zudem nicht zwingend Auswirkungen auf den Preis. Und auch wenn der Wechsel nicht reibungslos abläuft, stehen Verbraucher nicht ohne Strom da. Dann liefert der Grundversorger – allerdings meist zu höheren Preisen als viele andere Anbieter.

### Deutsche Bank distanziert sich von interner Studie

FRANKFURT/MAIN Die Deutsche Bank hat sich öffentlich von einer mit scharfer Kritik an Politik und Aufsicht gespickten Studie aus dem eigenen Haus distanziert. Die von Deutsche Bank Research am Dienstag veröffentlichte Ausarbeitung spiegele "Ansichten des Autors wider", erklärte ein Sprecher des größten deutschen Geldhauses am Mittwoch schriftlich. "Insbesondere distanzieren sich die Deutsche Bank und Deutsche Bank Research von der in Inhalt und Form unangemessenen Kritik an Aufsichtsbehörden und politischen Entscheidungsträgern, die in der Studie zum Ausdruck kam."

Die Analyse "Reformagenda für den Finanzplatz Deutschland. Viel Luft nach oben, dringender Handlungsbedarf" ist nicht mehr im Webangebot der Bank abrufbar. In der 20-seitigen Ausarbeitung übt der Autor unter anderem deutliche Kritik an der Finanzaufsicht Bafin: "Es gibt wohl - leider - kaum eine Finanzaufsicht in den Industrieländern weltweit, unter deren Augen in den letzten 15 Jahren derart viele Finanzskandale stattgefunden haben und bei denen die Finanzaufsicht insgesamt ein so schlechtes (...) Bild abgegeben hat (...)"

## Inflationsrate: Ifo erwartet höchsten Anstieg seit 1993

MÜNCHEN Das Ifo-Institut erwartet in diesem Jahr mit drei Prozent den höchsten Anstieg der Verbraucherpreise seit fast 30 Jahren. Für das kommende Jahr erwarten die Münchner Ökonomen eine Inflationsrate zwischen zwei und 2,5 Prozent, wie das Institut am Mittwoch mitteilte. Auch das wäre ein erheblich schnellerer Preisanstieg als im Mittel der vergangenen zehn Jahre.

Die vergleichsweise hohe Inflation in diesem Jahr beruht laut Ifo-Institut wesentlich auf der Corona-Krise: Im vergangenen Jahr waren krisenbedingt die Energiepreise gesunken. Außerdem hatte die Bundesregierung die Mehrwertsteuer vorübergehend gesenkt. So sank die Inflationsrate 2020 auf 0,5 Prozent.

Eine Inflationsrate von über drei Prozent ermittelte das Statistische Bundesamt zuletzt 1993 (damals 4.5 Prozent). Doch auch die für 2022 erwartete Preissteigerung von zwei bis 2,5 Prozent fällt aus dem Rahmen, gemessen an den Raten der vergangenen Jahre.

#### 

**IBM** 

ING Groep

#### **HD**AX GEWINNER & VERLIERER Vom 15.09. zum Vortag in € und % 15616,00 (-106,99) 16200 15900 15600 15300 15000 16.6.21 Stand: 19:00 Uhr 15.9.21

10.0.21	Stariu. 15.00 Om		13.3.21	
Dax		Χe	etrahandel	
Titel I	etzte Div.	15.09.21	14.09.21	
Adidas NA	3,00	284,90	293,55	
Allianz vNA	9,60	192,26	192,84	
BASF NA	3,30	64,81	65,57	
Bayer NA	2,00	45,41	45,90	
BMW St	1,90	83,09	82,15	
Continental		113,08	112,18	
Covestro	1,30	57,52	58,90	
Daimler NA	1,35	72,51	72,52	
Delivery Hero		124,30	126,75	
Deutsche Bank NA		11,01	10,96	
Deutsche Börse NA	3,00	142,40	142,10	
Deutsche Post NA	1,35	59,91	59,42	
Deutsche Telekom I	NA 0,60	17,40	17,42	
Dt. Wohnen Inh.	1,03	53,00	53,00	
E.ON NA	0,47	11,05	11,22	
Fresenius	0,88	40,89	42,00	
Fresenius M. C. St.	1,34	60,10	61,88	
HeidelbergCement	2,20	69,58	69,40	
Henkel Vz.	1,85	78,30	78,74	
Infineon NA	0,22	37,75	37,92	
Linde PLC	3,95	264,00	264,60	
Merck	1,40	197,35	199,70	
MTU Aero Engines	1,25	186,95	187,90	
Münch. Rück vNA	9,80	243,40	244,20	
RWE St.	0,85	32,54	33,47	
SAP	1,85	121,72	122,90	
Siemens Energy		22,50	23,06	
Siemens NA	3,50	146,72	147,84	
Volkswagen Vz.	4,86	196,52	197,08	
Vonovia NA	1,69	52,76	53,32	

BMW St.	+0,94	+1,14		LEG Immobilien
Hugo Boss NA	-2.13		-4,16	Lufthansa vNA
Scout24	-2,66			LVMH
Puma	-3,85		<b>−</b> 3,71	Metro St.
				Metro Vz.
WEITERE AKTIEN		ъ.		Microsoft
VVEITERE AKTIEN		Pari	ketthandel	Nestlé NA
(Stand 19:00 Uhr)let	zte Div.	15.09.21	14.09.21	Nokia Nordex
Aareal Bank	0,40	22,70	22,60	Novartis NA
Ahold Delhaize	0,90	28,42	28,01	PAION
Airbus	-,	113,10		Philips Elec.
Aixtron NA	0,11	24,64	25,01	Porsche Vz.
Alphabet Inc. A	,	2426,50	2410,00	ProSiebenSat.1
Amazon		2917,00	2936,00	Qiagen
Apple Inc.	0,85	125,54		Reckitt Benckiser
Aurubis	1,30	69,62		Royal Dutch Shell A
Bechtle	0,45	63,58	64,12	RTL Group
Beiersdorf	0,70	104,65	105,25	Salzgitter
BMW Vz.	1,92	68,00	67,90	Schaeffler Vz.
BNP Paribas	1,12	53,73	53,79	Schumag
Borussia Dortmund	,	6,13	6,18	Sixt St.
BP PLC	0,26	3,60	3,54	Steinhoff Intern.
Brenntag NA	1,35	84,70	88,34	Symrise Inh.
Cancom	0,75	53,38	55,08	Talanx NA
Carrefour	0,48	14,98	15,30	Telefónica Deutschl.
Ceconomy St.		3,79	3,82	thyssenkrupp
Cisco Systems	1,78	48,79	49,00	TÚI NA
Coca-Cola	1,64	47,12	47,10	Unilever plc.
Commerzbank		5,34	5,44	Uniper NA
Danone	1,94	59,80	60,00	United Internet NA
DSM	2,40	184,50	184,70	Volkswagen St.
Dt. EuroShop NA	0,04	18,69	19,03	Wacker Chemie
Ericsson B	2,00	9,91	10,00	Zalando
Evonik Industries	1,15	27,65	27,93	
Fielmann	1,20	62,25	62,30	Investmentfonds
Flutter Entertain.		170,65	169,50	
Fraport	0.05	51,90	53,04	15.09.21
GEA Group	0,85	40,20	41,01	Aberd. A.M. Degi Europa
General Electric	0,32	86,38	85,77	AGI Adifonds A
Generali	1,01	17,77	17,62	AGI Concentra A
Hann. Rückvers. NA	4,50	160,55	160,60	AGI F Alz EUR SRI A
Hochtief	3,93	69,52	69,24	AGI Fondak A

115,85

115,45

11.74

#### Fin Service der Sparkasse Aachen

Ein Service	aer Sp	arkass	se Aacr
Johnson&Johnson	3,98	140,18	139,60
K+S NA	-/	12,91	12,53
Kion Group	0,41	84,30	87,04
L'Oréal	4,06	397,40	399,60
Lanxess	1,00	65,48	64,22
LEG Immobilien	3,78	126,45	127,00
Lufthansa vNA		7,92	7,99
LVMH	6,00	625,40	646,20
Metro St.	0,70	10,82	10,77
Metro Vz. Microsoft	0,70	11,10 256,05	11,10
Nestlé NA	2,19 2,75	113,58	253,95 114,56
Nokia	2,73	4,78	4,92
Nordex		15,14	15,48
Novartis NA	3,00	78,25	78,80
PAION	3,00	1,81	1,83
Philips Elec.	0,85	39,30	39,80
Porsche Vz.	2,21	86,66	87,10
ProSiebenSat.1	0,49	16,55	16,74
Qiagen		44,90	45,50
Reckitt Benckiser	1,75	69,70	68,30
Royal Dutch Shell A	0,65 3,00	17,39	17,02 52,25
RTL Group	3,00	51,75	
Salzgitter	0.25	31,36	31,02
Schaeffler Vz. Schumag	0,25	6,88	7,01
Sixt St.		114,60	115,00
Steinhoff Intern.		0,18	0,18
Symrise Inh.	0,97	120,75	119,75
Talanx NA	1,50	38,34	38,54
Telefónica Deutschl.	0,18	2,43	2,42
thyssenkrupp		9,39	9,29
TÚI NA		3,32	3,42
Unilever plc.	1,64	46,90	47,21
Uniper NA	1,37	36,02	35,91
United Internet NA	0,50	35,25	35,37
Volkswagen St. Wacker Chemie	4,80 2,00	280,80 158,90	281,00 155,55
	2,00		
Zalando		94,48	95,06
Investmentfond	s		
114 E STIVILIA I FOINL	/		

Ausgabe Rückn.

158,94 153,54

142,13

DWS Gb. grundb. europa RC

42.06

40.06

Universal SEB Aktienfonds

0.58 166,89 161,22

149,24

AGI Industria A

AGI Rentenfonds A

#### -0.6016.6.21 15.9.21 AGI Verm. Deutschl. A Ampega Amp UnternAnl.fds 26.75 25.97 apo Asset Mezzo INKA\* apo Asset Vivace INKA\* AXA Funds Immoselect Carmignac Patrimoine A\* 44,77 Commerz hausInvest 42,64 CS EUROREAL\* 4,92 4,92 130,19 82,53 Deka Aktfds RheinEdit 133,44 Deka AriDeka CF Deka Deka Conv.Akt CF 216.46 Deka Deka: EuroPro 90 II 116,33 112,40 Deka DekaDeNebenwerte CF 286,83 Deka DekaLux-BioTech TF Deka Div.Strateg.CF A 184,08 177,43 111,60 59,17 60,95 Deka Eurol.Bal. CF Deka Fonds CF 134,99 128,24 Deka GlobalChampions TF 251,64 49,75 251,64 47,26 Deka Immo b Europa Deka Immo b Global 54,80 47,20 57,68 49,68 Deka Immo WestInv. InterSe 128.93 Deka MegaTrends CF 124.27 Deka RenditDeka Deka RentenStratGlob CF Deka Rent-Intern, CF Deka Sachwer. CF Deka Struk.5Chance 194,81 190,99 322,39 107,23 Deka Struk.5Chance+ Deka Varioinvest TF Deka Verm. DBA ausgewogen 126,98 122,10 Deka Verm. DBA offensiv 235,33 224,12 DWS Akkumula 1685,18 1604,93 DWS Deutschland 291.14 277.27 DWS Eurz Bds Flex LD 33,87 33,04

SDAX 16899,23 (	_ 147,4	10) 🔼	Euro Stoxx 5	0 4145,94	(- 45,73)
DWS Top Dividen LD	135,06	128,63	Cald F		Delle
DWS Top World	158,73	152,62	🛛 Gold, F	<u>einunze i</u>	n Dollar
DWS Vermbf.R LD	19,39	18,82		17	02 04 / 11
ETHENEA Ethna-AKTIV T	148,61	144,28	1880	17	92,84 (-11,
ETHENEA Ethna-DEFENSIV T	177,05	172,73	1840		
ETHENEA Ethna-DYNAMISCH T	101,42	96,59	1800		~~
Frank.Temp. TEM Asian SmCp.A a		72,76			~~
Frank.Temp. TEM East.EuropeA a*	33,86	32,08	1760		
Frank.Temp. TEM Em.Mkts Bd A c	d* 4,21	4,08	1720		×
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	19,79	18,75	16.6.21	Stand: 19:00 l	<sub>Jhr</sub> 15.9
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Ad*	19,55	18,52			
FvS AG Dividend R EUR	203,91	194,20	Rohstoffe		
FvS AG Fundament RT		251,42	V in F		15.00
FvS AG MuAsset-Balanced R	179,37	170,83	Kurse in Euro		15.09
FvS AG MuAsset-Growth R	209,02	199,07	Del-Notiz	100 kg	810,77–81
Hansainvest HANSAdividende	134,68	128,26	Kupfer MK	100 kg	933
Hansainvest HANSAdynamic	83,63	79,65	Aluminium Zinn 99,9%	100 kg	269 2970
Hansainvest HANSAinter. A	19,84	19,17	Messing MS 58	100 kg 100 kg	713,00–718
Hansainvest HANSArenta	24,47	23,64	Rohöl, Brent	\$/Barrel	713,00-710
INKA StSk. Dü. Abs. Ret.*	115,84	110,32	15.09.21	4,	Ankauf/Verl
Intl Fund WestPr.Linear	62,28	61,06			•
Invesco GT Bal-Risk Al A c-€	21,27	20,21	Goldbarren	100 g	4802,8 508
Invesco GT Greater China Eq A	80,05	76,05	Silberbarren Krügerrand	1kg 1 uz	600,6 74 1482,8 16
IPConcept SpardaRentenPlus P*	105,31	105,31	Riugerianu	1 UZ	1402,0 10
JPM Ea Eur Adis€*	46,67	44,45	WÄHRUNGEN		
JPM Global Income A-€* LBBW AM Akt. Deutschland*	114,81 207,85	109,34 197,95	VVAIIKONGEN		
LBBW AM Aktien Europa*	47,10	44,86	Stand: 19:00h	Devisenkurse	Sorten
			1 Euro ist	Geld Brief	Ankauf Verl
LBBW AM Div.Strat.S&M R*	75,69	72,09			Für 1 Euro Für 1 bezahlen Sie erhalt
LBBW AM Rohstoffe& Ress.* Sauren Gl Bal A	32,96	31,39	USA (USD)	1,180 1,186	
Sauren Gl Def A	22,71 17,23	21,63 16,73	England (GBP)	0,854 0,858	3 0,887 0,
Sauren Gl Growth A	53,58	51,03	Kanada (CAD)	1,495 1,507	
	•			129,020 129,500	
Schrod EU Em.Mkts A	21,91	20,81	Schweiz (CHF)	1,082 1,086	
UBS GI(DE) Akt. Spec. I Deut.* UBS GI(DE) Rent-International*	816,35 47,98	792,57 47,04	Schweden (SEK) Dänemark (DKK)	10,119 10,167 7,416 7,456	
Union Lux PrivFd:Konseq.pro*	106,59	106,59	Norwegen (NOK)		
Union PrivFd:Kontr.*	137,02	137,02	1 torregen (1 torr)	10,125 10,17	10,770 7,
Union PrivFd:Kontr.pro*	174,38	174,38			
Union UniDeutschland* Union Unifavorit: Aktien*	261,67 209,59	251,61 199,61		ELLE KURSE	
Union UniFonds*	71,59	68,18	www.az-we	b.ue www.	an-omme.
Union UniGlobal*	350,97	334,26	Nationman :- 5	a Calaai= !	CUE. Div
Union UniRak*			Notierungen in E		
UniRealEst Unilmmo:Dt.*	156,12 97,61	151,57 92,96	der Sorten und Ed	elmetalle von de	r Sparkasse Áacl
UniRealEst UniImmo:Europa*	57,01	54,50	* = Fondspreise et	c. vom Vortag o	der letzt verfüg
U. LCED ALC: ( L4	37,23	37,30	Kursiv, wenn nicht	. III Euro notiert.	💌 🗀 🕻

	☑ Gold, F	einunze in D	ollar
-	1880	1792,8	4 (-11,66)
	1840		
	1800	~^~~	$\sim$
	1760	\.	
	1720 <b>16.6.21</b>	Stand: 19:00 Uhr	15.9.21
	Rohstoffe		

COHSTOFFE			
urse in Euro		1	5.09.21
el-Notiz	100 kg	810,77	-813,56
upfer MK	100 kg		932,66
luminium	100 kg		269,00
inn 99,9%	100 kg		2970,00
1essing MS 58	100 kg	713,00	-718,00
ohöl, Brent	\$/Barrel		75,58
5.09.21		Ankauf/	Verkauf
ioldbarren	100 g	4802,8	5089,7
ilberbarren	1kg	600,6	743,5
rügerrand	1 uz	1482,8	1619,4

<b>W</b> ährungen						
Stand: 19:00h	Devise	enkurse	Sorten			
1 Euro ist	Geld	Brief	Ankauf Für 1 Euro bezahlen Sie	Für 1 Euro		
USA (USD)	1,180	1,186	1,224	1,135		
England (GBP)	0,854	0,858	0,887	0,822		
Kanada (CAD)	1,495	1,507	1,566	1,427		
Japan (JPY)	129,020	129,500	138,730	124,590		
Schweiz (CHF)	1,082	1,086	1,115	1,053		
Schweden (SEK)	10,119	10,167	10,930	9,720		
Dänemark (DKK)	7,416	7,456	7,840	7,150		
Norwegen (NOK	) 10,123	10,171	10,790	9,640		

MEHR AKTU	ELLE	KURSE U	IND CH	IARTS
www.az-we	b.de	www.a	an-onl	ine.d

Notierungen in Euro, Schweiz in CHF; Div. = letzt gezahlte Jahresdividenden in Landeswährung; Kurse der Sorten und Edelmetalle von der Sparkasse Aachen; \* = Fondspreise etc. vom Vortag oder letzt verfügbar. Kursiv, wenn nicht in Euro notiert.
Angaben ohne Gewähr! Quelle

120,05